

TIERGEHEGE WICHTELTAL FEIERT ZEHNJÄHRIGES BESTEHEN



Zehn Jahre im Ehrenamt für Ziegen, die ihr Gnadenbrot in Essen-Überruhr erhalten, zehn Jahre Anziehungspunkt für Familien am Ruhrufer, das alles wurde am Karsamstag mit dem traditionellen Tag der offenen Tür im Tiergehege Wichteltal gefeiert. Hunderte Besucher fanden erneut den Weg zum Gehege, ließen sich den Alltag mit den Tieren erläutern, hatten Spaß an Fütterungsaktionen und Besuchen im Stall und belagerten das Stockbrotbacken. Natürlich gab's auch schon früh - damit die kleinen Besucher auch profitieren konnten - ein Osterfeuer. Erstmals dabei waren die rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Essen (mit Experte Knocke) und die Sanitätswache des ASB Regionalverband Ruhr mit Karin Dietzsch und Torge Graf. Herzliche und anerkennende Worte sowie eine Spende der Bezirksvertretung in Höhe von 100 Euro überbrachte Bezirksbürgermeister Manfred Kuhmichel (Foto, l.), der den Einsatz des Wichteltal-Teams als Engagement für das Miteinander auf der Ruhrhalbinsel lobte und selbstverständlich auch für das Tiergehege spendete. Darüber freuten sich natürlich auch Patrick Golenia (2.v.l.) und Alexander Kirstein (r.), vom Vorstand Tiergehege Wichteltal. Mehr Fotos gibt es unter www.lokalkompass.de/533710

Fotos: Janz



Die „Rollende Waldschule“ fand bei den Kindern genau so großen Anklang wie das Füttern der Ziegen.



Ein großes Osterfeuer durfte am Karsamstag natürlich auch im Tiergehege nicht fehlen.



Besonders die kleinen Gäste haben im Tiergehege immer wieder ihren Spaß.

Pflegeberatung für Senioren

BURGALTENDORF. Am kommenden Dienstag, 14. April, von 9 bis 12 Uhr beraten Mitarbeiter der Stadt Essen und der Krankenkassen und Pflegekassen wieder gemeinsam kostenlos und

trägerneutral zu den Themen Pflege und Älterwerden in Essen in der Comenius-Schule, Auf dem Loh 15S (Zugang über Alte Hauptstraße).

Es gibt Informationen und Beratung zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten vor Eintritt des Pflegefalls sowie zu allen Leistungen im Falle der Pflegebedürftigkeit.

Ferner informieren die Berater zu Themen wie z.B. altersgerechtes Wohnen, Entlastung für pflegende Angehörige und Unterstützung im Alltag, Hilfe in finanziellen, rechtlichen und sozialen Angelegenheiten sowie zu Vorsorgevollmachten, zum Betreuungsrecht und zum Schwerbehindertenrecht.

DREI FRAGEN AN ...

... Bezirksbürgermeister Manfred Kuhmichel (CDU)

Thema: Zehn Jahre Tiergehege Wichteltal

„Zehn Jahre ehrenamtliches Engagement im Tiergehege Wichteltal“, diesen runden Geburtstag feierte auch Bezirksbürgermeister Manfred Kuhmichel (Bezirksvertretung VIII) mit Hunderten Besuchern am Tag der offenen Tür mit.

VON DETLEF LEWEUX

1. Was schätzen Sie am Überruhrer „Tiergehege Wichteltal“? Natürlich das ehrenamtliche Engagement des Wichteltal-Teams, das nicht nur den manchmal über 30 Ziegen zugute kommt, die hier quasi ihr Gnadenbrot erhalten. Vielmehr sorgt das Team um den Vorsitzenden Alexander Kirstein für einen lebendigen Ausflugspunkt auf der Ruhrhalbinsel, der von der Bevölkerung durchweg positiv angenommen wird - und das in einem der schönsten Täler Deutschlands.

2. Zum Tag der offenen Tür sind Sie nicht mit leeren Händen gekommen... Natürlich nicht. Zum Zehnjährigen durfte ich eine Finanzspritze der Bezirksvertretung in Höhe von 100 Euro überbringen. Überhaupt habe ich daran gedacht, im Wichteltal den „Wichteltaler“ einzuführen. Ein Taler hätte dann den Wert von zehn Euro, so hätten wir für zehn Jahre ehrenamtlichen Einsatz die ersten zehn Wichteltaler überbracht. Denn die Tiere benötigen Futter und in Zäune, Gebäude, Wasserversorgung etc. muss auch ständig investiert werden. Hier wird Großes geleistet,



Patrick Golenia (2. Vors. Tiergehege Wichteltal), Bezirksbürgermeister Manfred Kuhmichel und Alexander Kirstein (1. Vors. Tiergehege Wichteltal) freuen sich über die 100 Euro-Unterstützung durch die Bezirksvertretung VIII. Foto: Janz

das verdient Respekt und Unterstützung.

3. Also können die Ehrenamtler im Wichteltal auf die Unterstützung der Lokalpolitik zählen? Ja, das sieht man ja auch daran, dass ich als Bezirksbürgermeister 100 Euro Steuergeld übergeben durfte und davon hat Essen bekanntlich ja nicht unbedingt reichlich zur Verfügung. Doch trotz aller notwendigen Sparmaßnahmen im städtischen Haushalt sollte man versuchen, ehrenamtliches Engagement zu stärken. Wo würden wir in dieser Stadt ohne das Ehrenamt stehen? Was wäre vor zehn Jahren aus dem Ausflugsziel Tiergehege geworden, wenn die Bürger die Sache nicht selbst in die Hand genommen hätten? Schon in meiner Zeit als Landespolitiker habe ich das Wichteltal-Team in einigen Punkten unterstützen können. Und heute sehe ich, das hat sich gelohnt und ausgezahlt.

Stammtisch des VdK Heisingen

HEISINGEN. Der nächste Info-Stammtisch des Sozialverbandes VdK, Ortsverband Heisingen, findet am 14. April ab 18 Uhr im Restaurant „Fährmann“, Lanfermannfähre 118, statt. Neben aktuellen Themen, die behandelt werden - u.a. Neuigkeiten im Sozialrecht -, referiert Babett Schwalfenberg, Einrichtungs- und Pflegedienstleiterin im Ev. Altenzentrum „Paulushof“, über das Thema: „Das Leben nach der Sanierung im Paulushof“. Alle VdK-Mitglieder und Gäste sind willkommen. Anmeldung nicht erforderlich. Nähere Infos unter www.vdk.de/ov-essen-heisingen oder beim 1. Vorsitzenden Rainer Anhut, Tel.: 0201/32 03 685.

Frauenhilfe lädt zum Wandern

ÜBERRUHR. Zum gemeinsamen Wandern trifft sich die Evangelische Frauenhilfe Überraue am Mittwoch, 15. April, um 14 Uhr; Treffpunkt ist der Hinseler Markt.

www.lokalkompass.de

Schöne Drucksachen
Designstudio Hatzfeld
Tel. 0 20 51 - 80 900 85
www.von-hatzfeld.de

Gemüsescheune Nierenhof

Wir eröffnen die Spargelsaison und schälen Ihren Spargel kostenlos!

Samstag und Sonntag: Großes Spargeessen

neben Möbelhaus Markmann, Parkplätze vorhanden

Marmor • Granit • Schiefer

Waschtische • Treppenstufen • Fensterbänke

- individueller Zuschnitt
- zahlreiche Materialien zur Auswahl
- Aufmaß vor Ort

REES & Söhne

Mettmanner Straße 163/165 - 42549 Velbert - Tel. **2 32 98**
Auch samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr

Sie suchen einen Ausbildungsplatz in der **Altenpflege?**

Förderung über Bildungsgutschein möglich.

1-jährige Altenpflegehelferausbildung Start **01.09.2015**
3-jährige Altenpflegeausbildung Start **04.05.2015 / 01.10.2015**
verkürzte 2-jährige Altenpflegeausbildung Start **01.09.2015**

Bildungszentrum Velbert e.V. • Fachseminar für Altenpflege
Südstr. 38 • 42551 Velbert • Tel. 02051 / 2886 - 48
fachseminar@bildungszentrum-velbert.de

Trauer

Jetzt auch online: trauer.lokalkompass.de

Gott, du bist unsere Zuflucht zu allen Zeiten. Psalm 90,1

In Erinnerung an die Verstorbenen in unserer Stadt, für die es keine Trauerfeier gab, feiern wir einen ökumenischen **Gedenkgottesdienst.**

Wir laden ein, daran teilzunehmen.

In diesem Monat denken wir an:

Ralf Werthmann , 51 Jahre	Helmut Heckmann , 74 Jahre
Kurt Rogetzky , 81 Jahre	Siegfried Feige , 82 Jahre
Elfriede Ciupinski , 95 Jahre	Karl-Heinz Mertins , 80 Jahre
Berthold Pillibelt , 61 Jahre	Horst Bastek , 75 Jahre
Irene Kimmekamp , 76 Jahre	Hermann Lietz , 86 Jahre
Lieselotte Becker , 92 Jahre	Sonja Marianne Hellmann , 83 Jahre
Friedhelm Birreck , 65 Jahre	Erwin Holzrichter , 78 Jahre
Alejandro Aragon Gonzalo , 76 Jahre	Akosu Serkwaa Boateng , 7 Tage
Jozef Wujcik , 81 Jahre	Walter Dietz , 62 Jahre
Emma Miedl , 87 Jahre	Michael Schmitz , 49 Jahre
Helmut Ehring , 65 Jahre	Uwe Czittrich , 56 Jahre
Horst Büttner , 64 Jahre	Frieda Küpper-Fahrenberg , 90 Jahre

Die Gedenkfeier ist am Dienstag, 14. April 2015, um 17 Uhr in der Domkirche, Essen-Mitte, An St. Quintin 3.

Reinhard Paß
Oberbürgermeister der Stadt Essen

Marion Greve
Superintendentin
Evangelische Kirche Essen

Dr. Jürgen Cleve
Stadtdechant
Katholische Kirche Essen